

Fraktion im Ortsbeirat 2

Katrin Haus (V.i.S.d.P.)
Fraktionsvorsitzende

Kuhwaldstraße 60
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 176 965 227 26
E-Mail: katrin.haus@gmail.com

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 12. September 2021

Bezahlbaren Wohnraum in Bockenheim erhalten

Nach dem Verkauf der Ladengalerie an der Bockenheimer Warte an einen Investor stehen 55 geförderte Wohnungen auf dem Spiel. Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat 2 unterstützt in diesem Zusammenhang die langjährigen Bemühungen des Stadtteilbüros für einen Erhalt dieses bezahlbaren Wohnraums.

In einem Antrag fordern die GRÜNEN vom Magistrat nun eine Auskunft über die mittel- und langfristigen Pläne des Investors. Wie steht es um die Zukunft der sozialgebundenen Wohnungen? Ist eine umfassende Sanierung der Ladengalerie geplant?

Die mit dem neuen Eigentümer abgeschlossene Abwendungserklärung ist nicht öffentlich und daher nicht transparent. Bislang sind weder der Ortsbeirat noch die Bürger*innen über die Pläne des Eigentümers für diesen zentralen Ort in Bockenheim informiert. Der letzte Magistrat hätte die Möglichkeit gehabt, im Rahmen des Milieuschutzes das Vorkaufsrecht der Stadt auszuüben und den vorhandenen noch preiswerten Wohnungsbestand im Bereich der Ladengalerie zu erhalten. Dies ist nicht geschehen.

„Der Bestand an gebundenen Wohnungen ist im Stadtgebiet ungleich verteilt und in den innenstadtnahen Stadtteilen besonders gering. Die geförderten und noch bezahlbaren Wohnungen an der Bockenheimer Warte, in der Ladengalerie, deren Bindungen Ende des Jahres auslaufen, müssen daher unbedingt erhalten werden“, meint die grüne Ortsbeirätin und Antragstellerin Carola Scholz. „Im gesamten Stadtgebiet finden Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen kaum noch eine bezahlbare Wohnung. Etwa 10.000 Haushalte sind aktuell beim Amt für Wohnungswesen als anspruchsberechtigt registriert – die Vermittlungsquote liegt bei unter 20 Prozent im Jahr. Der Koalitionsvertrag der neuen Frankfurter Stadtregierung sieht vor, auslaufende Bindungen wo immer möglich zu verlängern und Belegungsrechte anzukaufen“, so Carola Scholz.

Hintergründe zur Situation der Ladengalerie

Die Ladengalerie wurde 1984 fertiggestellt und ist mittlerweile deutlich in die Jahre gekommen. Das dort realisierte Galeriekonzept wurde über die Jahre nur schwer angenommen. Lange Jahre herrschte in der Ladengalerie immer wieder Leerstand – trotz günstiger Lage, U-Bahn-Anschluss und Parkhaus.

Der Eigentümerwechsel von 2018 hat für einige Geschäftsleute in der Ladengalerie zu nicht mehr zumutbaren Mietsteigerungen geführt, mit der Folge, dass sie räumen mussten. Mit dem Auszug des Bio-Supermarktes Basic aufgrund zu hoher Mietpreisforderungen begann ein Qualitätsabfall des Angebots. Die jüngsten Flächenvermietungen geben nicht Anlass zu der Hoffnung, dass die Ladengalerie in absehbarer Zeit baulich, funktional oder hinsichtlich ihrer Belegung und Mischung aufgewertet werden soll.

Für die Leipziger Straße und Aufenthaltsqualität in Bockenheim könnten eine behutsame Sanierung und Aufwertung der Ladengalerie ein Gewinn sein.

Der Text oder Teile daraus sind zur Veröffentlichung freigegeben. Weitere O-Töne erhalten Sie gerne bei Katrin Haus unter Tel. 0176-96522726.